## Emder Vorträge – eine Veranstaltungsreihe für Bürgerinnen und Bürger

Seit 2015 lädt die Hochschule Emden/Leer in Kooperation mit der Stadt Emden Bürgerinnen und Bürger der Stadt und der Region in regelmäßigen Abständen zu den Emder Vorträgen ein. Die Vorträge behandeln Themen aus dem breiten Spektrum rund um Gesellschaft und Kultur und werden von prominenten Persönlichkeiten aus der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler gehalten. Im Zentrum dieser Veranstaltungsreihe stehen Analysen und Bewältigungsperspektiven für aktuelle sowie zukünftige gesellschaftliche Probleme und Herausforderungen. Dafür bietet die über nationale Grenzen hinausreichende, historisch gewachsene liberale und weltoffene Ausstrahlung Emdens beste Voraussetzungen.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenlos.

### **Termin und Ort**

Dienstag, 05. November 2024 18:30 Uhr (Einlass ab 18:00 Uhr)



Hochschule Emden/Leer, Hörsaal T 151 Constantiaplatz 4 • 26723 Emden

### **Programm**

18:00 Uhr Einlass 18:30 Uhr Begrüßung und Vortrag 19:30 Uhr Diskussion Moderation: Prof. Dr. Eric Mührel

Anmeldung unter: veranstaltung@hs-emden-leer.de

#### Kontakt

Hochschule Emden/Leer Constantiaplatz 4 D-26723 Emden Telefon +49 4921 807-1052



Herausgeber: Präsidium der Hochschule Emden/Leer Redaktion: Präsidium der Hochschule Emden/Leer

www.hs-emden-leer.de



# Schutz des Bodens notwendiger denn je

Hochschule Emden/Leer, Hörsaal T151







## Vortrag

Prof. Dr. Hubert Weiger

# Schutz des Bodens – notwendiger denn je.

Boden, diese dünne Haut der Erde, wird vielfach übersehen. Dabei sind Böden durch ihren Reichtum an Organismen und durch ihre vielfältige Beschaffenheit nicht nur faszinierend, sondern absolut existenziell für das menschliche Überleben. Seit Langem wird die Bedeutung der Böden vernachlässigt. Das muss sich ändern, denn Böden sind Dreh- und Angelpunkte für viele Klimaschutzfragen.

Wir freuen uns sehr, beim diesjährigen Emder Vortrag Prof. Dr. Hubert Weiger begrüßen zu dürfen. Mit seiner jahrzehntelangen Erfahrung als Aktivist, Wissenschaftler und langjähriger Vorsitzender des Bundes für Umwelt und Naturschutz in Deutschland gibt er einen Einblick in dieses zentrale Thema – das auch in Ostfriesland in den nächsten Jahren von zunehmender Bedeutung sein wird.





## Referent

Hubert Weiger (\*1947) ist seit 1971 im verbandlichen Naturschutz aktiv. Von 2002 bis 2018 war er Vorsitzender des BUND Naturschutz in Bayern (BN), von 2007 bis 2019 Vorsitzender des Bundes für Umwelt und Naturschutz in Deutschland e.V. (BUND), danach Ehrenvorsitzender beider Verbände. Weiger studierte Forstwirtschaft in München und Zürich und promovierte



über die forsthydrologische und bodenkundliche Auswirkung von Stickstoffeinträgen in Waldökosysteme mit summa cum laude an der Universität München.

Von 1994 bis 2024 war er Honorarprofessor an der Universität Kassel für Naturschutz und nachhaltige Landnutzung, von 2002 bis 2011 Lehrbeauftragter für Naturschutzpolitik an der TU München. Er war Mitglied in zahlreichen fachwissenschaftlichen Gremien, z.B. 2018/2019 in der Kommission für Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung (Kohlekommission). Von 2013 bis 2022 war er Mitglied des Rates für Nachhaltige Entwicklung (RNE) der Bundesregierung. Weiger ist seit 1989 Kuratoriumsmitglied der Stiftung Ökologie und Landbau, seit 2004 Mitglied des Präsidiums der EuroNatur Stiftung und seit 2023 Vorstandsmitglied der Vereinigung deutscher Wissenschaftler (VDW).

Für seine Verdienste wurde Hubert Weiger 2009 mit der Bayerischen Verfassungsmedaille in Silber ausgezeichnet, 2010 erhielt er den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland (Bundesverdienstkreuz am Bande) und 2021 das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse.